

Hausnachrichten Nr. 17/1995

Inhalt:

1. Staatsanwaltschaft im Hause

2. Wohnungsfürsorge für
Landesbedienstete

1. Staatsanwaltschaft im Hause

Die Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftskriminalität Bochum hat aufgrund einer anonymen Anzeige gegen die Herren Finanzpräsident Wendt, LRD Dr. Notthoff und RD Alberternst, STRAFA-FA Münster, ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Strafvereitelung im Amt und Rechtsbeugung im Zusammenhang mit der Einstellung eines Strafverfahrens im Jahre 1994 eingeleitet und am 18. Mai 1995 die Privatwohnung des Herrn Finanzpräsidenten Wendt sowie Diensträume in der OFD, dem STRAFA-FA Münster, dem GBP-FA Münster und dem FA Münster-Außenstadt durchsucht.

Eine dienstliche Überprüfung des in der anonymen Anzeige erhobenen Vorwurfs hat keinerlei Anhaltspunkte für ein Fehlverhalten der Beamten ergeben. Es wurden daher keine dienstlichen Maßnahmen gegen die Beamten ergriffen.

Zwischen den betroffenen Beamten und der Oberfinanzdirektion besteht Einvernehmen darüber, daß das Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen abzuwarten ist und daß es in einem freiheitlichen Rechtsstaat zu den dienstlichen Pflichten von Beamten gehört, strafrechtliche Ermittlungen aufgrund von Vorwürfen, die im Zusammenhang mit ihrer dienstlichen Tätigkeit unberechtigt gegen sie erhoben werden, hinzunehmen.